



Medienmitteilung

Gemeinderat Grosshöchstetten

Eigentümerstrategie der Energie Grosshöchstetten AG

Der Gemeinderat Grosshöchstetten hat die überarbeitete Eigentümerstrategie der Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) genehmigt. Sie tritt am 01. August 2026 in Kraft und ersetzt die bisherige Fassung vom März 2024.

Mit der Überarbeitung werden die Aufgaben, Ziele und Erwartungen der Gemeinde als Eigentümerin präzisiert und an die aktuellen Herausforderungen im Energiesektor angepasst. Gleichzeitig bleibt die unternehmerische Autonomie der ENGH gewahrt. Die überarbeitete Eigentümerstrategie schafft einen klaren Rahmen für die Weiterentwicklung des Unternehmens und stärkt dessen Ausrichtung auf Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Fokus auf eine sichere Stromversorgung

Die sichere Stromversorgung bleibt der zentrale Auftrag der ENGH. Der Ausbau und Unterhalt des Stromnetzes sowie die Integration dezentraler Energieerzeugungsanlagen – insbesondere Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher – erhalten künftig ein noch grösseres Gewicht. Entsprechend wird das Stromgeschäft in der neuen Eigentümerstrategie als Kerngeschäft definiert.

Wirtschaftliche Ziele

Die wirtschaftlichen Vorgaben wurden grundlegend überarbeitet. Im Zentrum stehen neu eine langfristig solide Finanzierung sowie die Sicherstellung der Investitionsfähigkeit der ENGH. Die bisher festgelegten Mindestdividenden und Dividendenziele entfallen. Stattdessen sollen Gewinne soweit möglich im Unternehmen verbleiben, um die anstehenden Investitionen in die Netzinfrastruktur und die Energiewende finanzieren zu können. Langfristig wird eine Ausschüttungsquote von 50 Prozent des Gewinns der steuerpflichtigen Geschäftsbereiche angestrebt, sofern die finanzielle Situation dies zulässt.

Mehr Transparenz und Controlling

Die neue Eigentümerstrategie stärkt den Informationsaustausch zwischen der ENGH und der Gemeinde. Der Verwaltungsrat informiert den Gemeinderat künftig regelmässig mit Quartalsberichten sowie jährlich über die finanzielle Entwicklung, die Investitions- und Finanzplanung, das Budget, Unternehmensrisiken, den Zustand der Netzinfrastruktur, die Versorgungssicherheit, den Ausbau erneuerbarer Energien sowie über die Umsetzung der Eigentümerstrategie. Dadurch werden die Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten der Eigentümerin weiter verbessert.

Kooperationen und Beteiligungen

Erstmals enthält die Eigentümerstrategie klare Vorgaben zu Kooperationen und Beteiligungen. Die Stromversorgung soll weiterhin vollständig in der ENGH und damit im Eigentum der Gemeinde bleiben. Gleichzeitig erhält die ENGH die Möglichkeit, im Bereich der Fernwärme Tochtergesellschaften zu gründen oder sich gemeinsam mit Partnern an entsprechenden Unternehmen zu beteiligen.

Zusammensetzung Verwaltungsrat

Eine wesentliche Neuerung betrifft die Zusammensetzung des Verwaltungsrats. Während bisher grundsätzlich zwei Mitglieder des Gemeinderats Einsitznahmen, ist künftig keine Vertretung des Gemeinderats mehr vorgesehen.

Der Verwaltungsrat soll ausschliesslich nach fachlichen Kompetenzen zusammengesetzt werden. Die Wahrung der Eigentümerinteressen erfolgt künftig über die Eigentümerstrategie sowie die erweiterten Berichts- und Kontrollinstrumente.

Mit der neuen Eigentümerstrategie schafft der Gemeinderat einen zeitgemässen und zukunftsgerichteten Rahmen für die Weiterentwicklung der Energie Grosshöchstetten AG. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, die finanzielle Stabilität des Unternehmens zu stärken und die Herausforderungen der Energiewende erfolgreich zu meistern.

Grosshöchstetten, 08. Juli 2026

Gemeinderat Grosshöchstetten
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten

Weitere Auskünfte erteilt:

- Raymond Beutler, Gemeindepräsident, 077 460 50 62, raymond.beutler@grosshoechstetten.ch

Beilage:

- Eigentümerstrategie ENGH AG